

Veranstaltungen



Freitag, 16. Februar

Hemdglonggerumzug und Faschnachtseröffnung
18.02 Uhr Übernahme des Gemeindehauses
18.27 Uhr Besammlung und Nummernausgabe
19.03 Uhr Start Umzug
Gemeindehausplatz Tägerwilen

Samstag, 17. Februar

Konzert für Kinder, vom Musikverein Tägerwilen
11 Uhr, Volksschulgemeinde

Samstag, 17. Februar

Kinder-Maskenball
13.27 Uhr, Bürgerhalle Tägerwilen

Samstag, 17. Februar

«Grenzwärtig»
Maskenball organisiert vom Turnverein Tägerwilen; ab 20.24 Uhr Felsenkeller Tägerwilen
Eintritt ab 18 Jahre

Sonntag, 18. Februar

Strassenfasnacht mit anschliessen der Böögverbrennung
11.32 Uhr Narrengottesdienst
12.12 Uhr Festwirtschaft
13.29 Uhr Nummernausgabe
13.58 Uhr Start Strassenfasnacht
15.43 Uhr Maskenprämierung
16.04 Uhr Böögverbrennen
Alles Gemeindehausplatz und Umgebung

Donnerstag, 22. Februar

Workshop – Elektroautos auswärtig laden, 18.30 Uhr
Platzzahl beschränkt
Anmeldung unter: gemeinde@taegerwilen.ch oder 071 666 80 20

Samstag, 24. Februar

«Oldie-Abend»
Organisiert vom Turnverein Tägerwilen, ab 21 Uhr
Felsenkeller Tägerwilen
Eintritt ab 18 Jahre

Freitag, 1. März

«Barbetrieb»
Organisiert vom Turnverein Tägerwilen, ab 21 Uhr
Felsenkeller Tägerwilen
Eintritt ab 16 Jahren

Samstag, 2. März

Fledermaus- und Vogelkästen bauen mit der Naturkommission und dem Verein Alte Säge Tägerwilen
13 bis 16 Uhr
Alte Säge Tägerwilen
Keine Anmeldung erforderlich
Für Tägerwiler Einwohner bis 2 Bausätze pro Familie von der Naturkommission gesponsert, weitere Bausätze können erworben werden, so lange Vorrat

Sonntag, 10. März

Bürgerhallenflohmärkte
Von 11 bis 16 Uhr
Bürgerhalle Tägerwilen
Infos und Anmeldungen
flohmi8274@gmail.com

Am Samstag, 17. Februar 2024-
Altpapiersammlung

Der Fussballclub Tägerwilen führt am Samstag in Tägerwilen und Gottlieben die Altpapiersammlung durch (ohne Karton). Wir bitten Sie, das Altpapier gebündelt bis 7 Uhr an den vorgesehenen Orten bereitzustellen. Es werden nur verschnürte Bündel mitgenommen! Keine Tragtaschen oder ähnliche Behälter!



Werkhof Tägerwilen

Kastanienallee – Lösung in Sicht

Seit zehn Jahren beschäftigt das Schicksal der Rosskastanienallee zwischen Castell- und Staudenhofstrasse nicht nur die Tägerwiler Bevölkerung. Auf Basis eines Pflege- und Schutzkonzepts, dem inzwischen alle involvierten Parteien zustimmen, kann nun die festgefahrene Situation aufgelöst werden. Erste Arbeiten sind bereits für nächste Woche geplant.

Ein Blick zurück. Aufgrund des Vorkommens einer national geschützten Molluskenart (zahnlose Schliessmuschel) auf etlichen Bäumen geriet die ab 2014 angedachte Erneuerung der Allee mit der Fällung und dem Ersatz verschiedener Bäume ins Stocken. Nach dem Scheitern der Bemühungen legte die Gemeinde Ende 2019 ein Baugesuch zur vollständigen Fällung und Neupflanzung der geschützten Allee auf. Das kantonale Departement für Bau und Umwelt schützte in der Folge den Rekurs des WWF Thurgau auf dessen abgelehnte Einsprache. Schliesslich zog der Gemeinderat das besagte Baugesuch Mitte 2021 zurück. Anvisiert wurden fortan Fällung und Ersatz einzelner Bäume, Pflegemassnahmen sowie vor allem die aufwendige Umsiedlung der geschützten Mollusken. Letztere erwies sich in der Umsetzung als kaum realistisch und führte zu weiteren Verzögerungen. In der Zwischenzeit haben Sturm- und Schneelastschäden der Allee weiter zugenommen.

Konzept als Kompromiss

Aufgrund des Stillstands hat die Gemeinde den Spezialisten des Forst-



Sturmböen führten in den letzten Jahren zu grösseren Astabbrüchen in der Allee. zVg

diensts der Bürgergemeinde Tägerwilen die Erstellung eines umfassenden Pflege- und Schutzkonzepts in Auftrag gegeben. Dieses zeigt eine langfristig angelegte Lösung auf zwischen Erhalt und schrittweiser Erneuerung und somit auch, wie sowohl die Schutzinteressen als auch die weitere Nutzung als Naherholungsgebiet gewährleistet werden können. Zusammenfassend sieht das Konzept vor:

- Vitale Altbäume durch Entlastungsschnitte und Pflege in ihrer ursprünglichen Funktion erhalten
- Rückschnitt von stark in Mitleidenschaft gezogenen bzw. von Faulung betroffenen Altbäumen bis auf den Torso und deren Erhalt als ökologische Nischen (ausser einer Esche keine vollständigen Fällungen)
- Ergänzung bestehender Lücken mit Neupflanzungen

- Regelmässige Weiterpflege des Bestands mit geeigneten Massnahmen
- Schutz der Allee im Hinblick auf das Baufeld im Westen

Nächste Woche geht's los

Noch vor Beginn der Vegetationsperiode, bereits ab nächster Woche, sollen die umfangreichen Massnahmen zur Erstpflege mit Entlastungs- und Rückschnitten umgesetzt werden. Dazu gehören auch Ersatzpflanzungen bei den lichten Stellen, die übrigens mit Nachkommen der Altbäume erfolgen werden. Diese sind zwar zu Beginn kleiner, bieten aber für die kommende Entwicklung verschiedene Vorteile. Erholungssuchende können demnach bald mit einer Aufhebung des Durchgangsverbots rechnen.

Gemeinderat Tägerwilen

S'isch sowiit!

Morgen Abend beginnen mit dem Hemdglongger-Umzug die langersehnten närrischen Tage. Abmarsch ist um 19.03 Uhr beim Festzelt auf dem Gemeindehausplatz.

Die Nummern für den Umzug können dort ab 18.27 Uhr bezogen werden. Alle Hemdglongger mit einem weissen Hemd und einer Nummer erhalten nach dem Umzug ein Wienerli mit Brot. Im Anschluss an den Umzug wird der Faschnachtspfarrer einige Worte an die Zuhörer richten. Musikalisch begleitet wird der Anlass durch die Guggenmusik «Gasseschränzer». Anschliessend Fahnenaufzug und gemütlicher Ausklang im geheizten Festzelt.

Schnitzelbank

Wie in früheren Jahren, ist wieder eine Schnitzelbank-Truppe in den Beizen unterwegs. Diese ist zu folgenden Zeiten anzutreffen:
Freitag, 16. Februar: 15.02 Uhr im Bindersgarten



Samstag, 17. Februar: 20.02 Uhr im Rest. Ochsen; 20.48 Uhr im Rest. Louisiana; 21.27 Uhr im Rest. Treu und um 22.29 Uhr im Felsenkeller.

Grosser Kinder-Maskenball

Am Samstagabend lässt der Narren-Nachwuchs ab 13.27 Uhr am Kinder-Maskenball in der Bürgerhalle die Sau raus. Mit Kinderparty und grosser Konfettischlacht. Der Faschnachts-Spass für die ganze Familie!

Strassenfasnacht und Böögverbrennen

Der Sonntag beginnt um 11.32 Uhr mit einem Narren-Gottesdienst im geheizten Festzelt, wozu alle herzlich eingeladen sind. Fürs leibliche Wohl wird wiederum gesorgt sein. Von 13.29 bis 14.14 Uhr können die Nummern für die Maskenprämierung bezogen werden. Ab 13.58 Uhr treffen sich die bunten Narren auf der Bahnhofstrasse zum lustigen Maskentreiben. Wir freuen uns über viele fantasievolle Sujets und originelle Kostüme, welche durch eine Jury bewertet werden. Nach diesem fröhlichen Treiben gelangen die schönsten Masken ab 15.43 Uhr im Festzelt zur Maskenprämierung. Mit der anschliessenden Verbrennung des Bööggs auf der Gemeindewiese finden die närrischen Tage ihr Ende. Danach Uslumpete im Festzelt. Wir freuen uns auf eine schöne und fröhliche Dorffasnacht und auf eine rege Beteiligung an allen bunten Anlässen.

Narrensamen und Aachelemanne

Erfreulich positiver Jahresabschluss 2023

Wir dürfen Ihnen mitteilen, dass die Jahresrechnung 2023 der Volksschulgemeinde Tägerwilen anstelle eines budgetierten Verlusts von 458'800 Franken mit einem kleinen Gewinn abschliessen wird.

Der Gewinn ist zum grössten Teil auf höhere Steuereinnahmen der natürlichen und vor allem der juristischen Personen zurückzuführen. Aufgrund des tiefen Veranlagungstades der kantonalen Steuerverwaltung sind wir bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen früherer Jahre unter Budget. Wir hoffen,

dass dieser Veranlagungsrückstand bald wieder aufgeholt werden kann.

Leider konnte das Ziel, unser überhöhtes Eigenkapital abzubauen, trotz bisheriger Steuersenkungen von 28 Prozent in den letzten 15 Jahren nicht erreicht werden. Wir hoffen, dass die weitere Steuersenkung, welche mit dem Budget 2024 verabschiedet wurde, den gewünschten Effekt bringt.

Durch eine grosse Disziplin bei den Ausgaben und dem konsequenten Abbau der langfristigen Finanzverbindlichkeiten war es auch im letzten Jahr wieder möglich, den Brut-

terschuldungsanteil zu senken. Dieser beträgt nun 92.4 Prozent und befindet sich somit im guten Bereich. Vor einem Jahr war dieser Wert noch auf 112.6 Prozent. Dies freut uns vor allem auch im Hinblick auf die geplanten Neu- und Ersatzbauten. Bis jetzt halten bzw. übertreffen wir den aktuellen Finanzplan und die Tragbarkeit der zukünftigen Schulbauten bei einem gleichbleibenden Steuerfuss.

Im Namen der Finanzkommission
Daniel Heidegger, Schulpräsident

Volksschulgemeinde
Tägerwilen

Buchstart



mit Leseanimatorin
Jennifer Payer
Mittwoch, 21. Februar und 24. April 2024, jeweils von 15 bis 15.30 Uhr
Herzlich eingeladen sind Kinder ab 9 Monate bis 4 Jahre mit ihren Begleitpersonen. Der Anlass ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Schulbibliothek Tägerwilen
Palmenweg 2, 071 666 85 86
bibliothek@vsgtaegerwilen.ch

Volksschulgemeinde
Tägerwilen

Rückblick vom
12. Februar

Am 12. Februar haben sich rund 70 interessierte Personen aus Tägerwilen, Gottlieben und Wäldi in der Aula der Sekundarschule getroffen, um sich direkt und aus erster Hand über den geplanten Neubau Schulhaus und Kindertreff Hasenweg zu informieren. Über diesen Baukredit von 10.4 Mio. Franken wird am 3. März an der Urne abgestimmt. Die Volksschulbehörde hat sich über das Interesse sehr gefreut und bedankt sich für die Diskussionsbeiträge. Alle Interessierten, welche an der Informationsveranstaltung nicht teilnehmen konnten, finden die Präsentation im Downloadbereich auf unserer Homepage:

<https://vsgtaegerwilen.ch/index.php/downloadbereich/downloadbereich-2/6-schulverwaltung/22-informationsveranstaltungen/225-infoveranstaltung-shkiga-hasenweg>

Im Namen der Schulbehörde
Daniel Heidegger, Schulpräsident

Maskenball
«Grenzwärtig»

Am kommenden Samstag, 17. Februar, 20.24 Uhr, starten die Felsenkeller-Anlässe mit dem Maskenball unter dem Motto «Grenzwärtig» in das närrische Wochenende der Tägerwiler Fasnacht. Kommt vorbei und genießt dieses Highlight mit uns im Felsenkeller!

Wenn Du am Samstag Obig noch em Znacht hesch wuf s Sofa hocke, Denn chum lieber zu üs in Cheller go ume Rocke.

Sicher musch Du scho lang mol wieder richtig Dampf abloh, Denn chasch zu üs uf d Tanzflächli stoh, und so richtig d Sau use loh! Bim Kostüm do bisch Du völlig frei, hauptsach bisch do, de Rest isch einelei, Die meiste hend noch de Wiehnacht ä chli Ränze, drum tue sie mit üs weg dance, Meh als Grenzwärtig isch nur wer uf em Sofa hock, Und Fernseh luegt als sture Bock, Drum überleg's Dir guet, nimsch gschieder e chli Muet, und tuech es Kostüm use schränze, und gang mit üs bis a d Grenze! Du bist leider dieses Wochenende nicht dabei? Keine Sorge, der Felsenkeller ist nach der Fasnacht noch zwei Mal geöffnet: Am Samstag, 24. Februar, in einer Woche, laden wir zum legendären Oldie-Abend ein. Am Freitag, 1. März, ist der stimungsvolle Bar-Betrieb mit den neusten Hits, Einlass ab 16. Jahren.

OK Felsenkeller



LESERBRIEFE

Problem gelöst? Wohl kaum!

Einmal mehr wird an unser «Vertrauen in die Schulbehörde» appelliert, diesmal per Flyer unbekannter Herkunft. Mit ein paar pauschalen Aussagen wird ein Ja gefordert zu einem Kredit, dessen Höhe von 10.4 Mio. (!) erst Tage später bekannt wurde. Auch die VSG-Infobroschüre weckt Zweifel:

Am Workshop zu möglichen Schulstandorten vom 11.09.2021 nahmen nicht einmal 30 Interessierte teil. Die erwähnten 80 Prozent der Anwesenden, die den Standort Hasenweg gutgeheissen haben sollen, waren also 20-24 Personen. Das entspricht 0,8 Prozent der Stimmberechtigten und ist nicht als Meinungsbildend für die weitere Planung zu werten! Für total 17 Mio. entstehen nur zwei Klassenzimmer zusätzlich. Der Ausbau Trittenbach wird unumgänglich sein. Die verbleibenden 8 Mio. werden dafür nicht reichen. Sport- und/oder Spielplatz werden massiv verkleinert. Auch die 12 erforderlichen Parkplätze sind auf dem Areal des Spielplatzes vorgesehen. Weniger Spielfläche für viel mehr Kinder – ist das eine Investition in deren Zukunft? Geben wir einer langfristigen und weniger kostenintensiven Schulraumplanung eine Chance. Das erreichen wir mit einem Nein zum Baukredit Hasenweg am 3. März 2024.

Brigitt Drexler

Stimmrechtsrekurs und Abstimmung

Das Departement für Erziehung und Kultur ist aus formellen Gründen nicht auf den Stimmrechtsrekurs eingetreten. Damit erfolgt keine «materielle Prüfung» der Fragen bezüglich vorgezogener Abstimmung zum Bauprojekt 2 und Nichteinhaltung des Grundsatzes «Einheit der Materie». Es gibt keine Beurteilung der Sachverhalte bezüglich Richtig-

keit der beiden Standpunkte. Die Stimmbewohner können trotzdem positive Erkenntnisse mitnehmen. Schon die Tatsache, dass ein Einzelner Rechtsmittel anwendet, lässt die Bevölkerung aufhorchen und nachdenken. Stimmen die Aussagen der Schulbehörde? Sind sie vollständig und sachlich? Werden wir beeinflusst? Hinken wir mit der Etappenbauweise nicht ständig hinterher? Dürfen wir mit all den Schulbauten im Zentrum die letzten Grünflächen opfern, nur weil wir «für Kinder» bauen? Sollen wir die überhöhten Steuereinnahmen der Vorjahre auf diese Weise reduzieren? Welche Bedürfnisse bestehen und wie soll Tägerwilen 2040 aussehen? Nutzen wir die vorhandenen Synergien und denken wir weitsichtig! Machen wir den Weg frei für eine zukunftsorientierte Lösung. Sagen wir am 3. März 2024 klar «Nein» zum Baukredit Hasenweg.

Marcel Fässler

Zu viele Fragen offen!

Worüber sollen wir nun eigentlich abstimmen? Sowohl beim Projekt Palmenweg als auch nun beim Hasenweg sind von der VSG unterschiedliche Zahlen publiziert worden mit Abweichungen von Machbarkeitsstudie bis zum «Endpreis» von +22 Prozent bis +52 Prozent! Was kann man nun glauben? Über die Anzahl genügender Parkplätze fehlen bislang konkrete Angaben. Bleiben bei allfälliger Realisierung des Projekts Hasenweg und der im Raum stehenden Erweiterung Trittenbach überhaupt noch Spielplätze übrig? Welche Alternativen mit weniger Landverschleiss quer durch das ganze Dorf, d.h. eine Baute mit allen eventuell nötigen Räumen, hat die VSG jemals ins Spiel gebracht? Wer hat das anonyme Flugblatt, ohne jegliche konkrete Informationen, zu verantworten, und wer (VSG?) hat

es überhaupt finanziert? Es ist wichtig, dass alle Stimmberechtigten/Schulsteuerzahler (nicht nur Lehrer und Umfeld) an der Urne ihre Meinung kundtun – mit einem kräftigen Nein stellen Sie die Weichen für eine vernünftige zukunftsgerichtete Lösung ohne ein Übermass an Landverschleiss und mit geringeren Gesamtkosten im Vergleich zur jetzigen VSG-Strategie.

Hans Riethmann, Tägerwilen

Versäumte Grundsatzfrage

Unser Dorf ist attraktiv – auch wegen dem ausgezeichneten Ruf der Schule. Es ist unbestritten, dass die Schulbehörde auf die stetig steigenden Schülerzahlen reagieren und die Infrastruktur für Schulklassen, Kindergärten und Tagesbetreuung zur Verfügung stellen muss. Gleichzeitig wachsen die Aufgaben der Gemeinde. Das zur Verfügung stehende Land ist begrenzt und daher ist es nötig, Synergien zu nutzen und längerfristig zu planen. Seit der Ablehnung des Kinder- und Jugendzentrums warte ich auf die Grundsatzdiskussion über die Dorfentwicklung. Macht es Sinn, die Oberstufe zum Sportplatz auszusiedeln? Die Projekte der politischen Gemeinde (Ersatzneubau für die Feuerwehr, Werk- und Entsorgungshof, die Gemeindegasse oder die Mehrzweckhalle) haben starke Zusammenhänge mit den Projekten der Schule. Wollen wir unser Dorfzentrum mit Schulhausbauten prägen oder bleiben noch Möglichkeiten für weitere zukünftige Nutzungen offen? Nun muss die Abstimmung vom 3. März über das Schulhaus Hasenweg auch als Grundsatzabstimmung gehalten. Investieren wir unser vorhandenes Geld wohl überlegt und zukunftsorientiert für die Bedürfnisse der gesamten Bevölkerung.

Ruth Feuz

Kirchenagenda

Evangelische Kirchgemeinde Tägerwilen-Gottlieben

Freitag, 16. Februar

18.30 Uhr JAM im Pavillon (5. und 6. Klasse)

Samstag, 17. Februar

14 Uhr Jungschar: «Vollträffer»

Sonntag, 18. Februar

9.45 Uhr Gottesdienst in Tägerwilen (Pfarrer Philipp Widler) mit Kindergottesdienst und Teenstreff. Musik: Regula Sieber; Kollekte: Arche Kinderprojekt; anschl. Chilekafi.

11.30 Uhr Fasnachtsgottesdienst im Festzelt bei der Politischen Gemeinde Tägerwilen (Laienpredigerin Elvira Pauli) mit Guggenmusik

Montag, 19. Februar

9 Uhr Morgengebete in ökum. Offenheit, Kirchweg 8

Mittwoch, 21. Februar

6.30 Uhr Morgengebete in ökum. Offenheit, Kirchweg 8

Donnerstag, 22. Februar

9.30 Uhr Moms in Prayer, Gebet für Schule und Kindergarten mit Kinderhüti, Kirchweg 8

Katholische Kirchgemeinde Bruder Klaus Kirche



www.kath-kreuzlingen.ch

Samstag, 17. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier zu Aschermittwoch

Mittwoch, 21. Februar

17.45 Uhr Anbetung
18 Uhr Rosenkranzgebet

Frauenmärchen – nicht nur für Frauen!



Der Märchenabend vom vergangenen Jahr ist auf grosses Interesse gestossen. Viele Zuhörerinnen und Zuhörer haben sich eine 2. Auflage gewünscht.

Carola Schaad freut sich sehr, erneut in die Alte Säge zu kommen. In Bottighofen hat Carola Schaad eine Märchen-Lesebibliothek eingerichtet. Sie sammelt Märchen aus aller Welt und erzählt sie für ihr Leben gern weiter. Im BodenseeTV - <https://bodenseetv.ch/tag/carola-schaad/> - ist mehr über die Märchen-erzählerin, ihre Motivation und ihren Werdegang zu erfahren.

Wir freuen uns auf einen berührenden und gemütlichen Märchenabend mit Ukulele-Musik, bei Kaffee/Tee oder einem Glas Wein und Kuchen.

Dienstag, 27. Februar, 19 Uhr in der Alten Säge, Tägerwilen
Kosten: 20 Franken pro Person
Anmeldung: bis 23. Februar
Am Schalter der Gemeindeverwaltung mit Barzahlung
Parkplätze: Zufahrt über die Sägestrasse bis zum ausgeschilderten Parkplatz
Ankunft: Brigitte Seger - 071 669 12 61 - brigitte.seger@bluemail.ch

Ein grosser Wurf tut not!



Das KijuZe wäre einer gewesen. Die Idee von Kindergarten, Kindertreff und Spielgruppen unter einem Dach überzeugte. Doch mitten auf der Gemeindegasse hatte dieses Vorhaben keine Chance. Der Schulraumbedarf ist geblieben und wird auch künftig stark wachsen.

In den letzten drei Jahren hat die Schulbehörde ein 3-Phasen-Konzept entwickelt, wie sie den dringenden Schulraumbedarf decken will. In den nächsten sechs Jahren sollen drei Gebäude an drei verschiedenen Standorten realisiert werden (KG Palmenweg, Hasenweg, Anbau Trittenbach), mit der Aussicht, dass nahtlos danach ein weiterer Neubau notwendig sein wird, diesmal

ein Schulhaus mit Turnhalle an der Poststrasse. Verhandlungen zum Grundstückkauf laufen bereits. Unsere Kritik richtet sich gegen dieses etappierte Vorgehen, das den unbestrittenen Raumbedarf nicht angemessen abdeckt und den Schuldenberg der VSG in die Höhe treibt. Wir sind überzeugt, der Zeitpunkt für einen «grossen Wurf» wäre jetzt ideal. Diesen sehen wir in der Rülle (Parz. 356 an der Arastrasse). Dort kann ein Campus für die Oberstufe entstehen (VSG), kombiniert mit einer Sport-/Mehrzweckhalle (PG). In die Gebäude der heutigen Oberstufe zieht die Primarschule ein, zusammen mit Kindergarten, Kindertreff und Spielgruppen. Ein Hirnspinne? Keineswegs! Die gemeindeeigene Parzelle wurde 2021 teilwei-

se eingezont mit der Absicht, dort eine MZH zu erstellen. Ein Planungsbericht und ein Vorprojekt bildeten die Grundlage. Schulcampus und Sport-/MZH bilden eine Einheit, sie bedingen und ergänzen einander. Das Gemeinschaftswerk beider Behörden wäre Realpolitik mit Weitblick, mit viel kürzerer Realisierungszeit und deutlich geringeren Bau- und Unterhaltskosten. Alle gewinnen: Kinder und Jugendliche, Lehr- und Betreuungspersonen, Sportvereine und Steuerzahler. Wir lehnen das Schulraumkonzept der VSG ab. Stellen wir jetzt die Weichen für eine zukunftsweisende Lösung mit einem Nein zum Kreditbegehren «Hasenweg»!

IG Zämä fürs Dorf

Komm und bau mit uns ganz viele Hütten!



Von Dienstag, den 2. bis zum Freitag, den 5. April heisst es «Komm und bau mit uns ganz viele Hütten!».



Zu den Kinder-Ferien-Tagen 2024 in der Evangelischen Kirchgemeinde Tägerwilen-Gottlieben sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse eingeladen. Asterix und Obelix haben von einem gewissen Nehemia gehört. Dieser baut gerade eine ganze Stadt neu auf. Krass, das wollen sie nicht verpassen! Deshalb machen sie sich auf den Weg Nehemia zu treffen und ihm dabei zu helfen. Sei auch du dabei und hilf mit, wenn in Tägerwilen wieder tolle neue Hüt-

ten aus Holz gebaut werden. Jeder Tag beginnt um 9 Uhr in der Kirche mit Liedern, Spielen und Theater. In altersspezifischen Kleingruppen vertiefen die Kinder dann das Tagesthema mit Spielen, Gesprächen und

Basteln. Das Programm endet jeweils um 11.45 Uhr. Die Kinder-Ferien-Tage kosten 100 Franken. Die Eltern dürfen bei allen Programmen dabei sein. Auch suchen wir noch Verstärkung im Team. Wenn Sie uns unterstützen wollen, melden Sie sich doch bitte. Auch für Kuchenspenden sind wir sehr dankbar. Detailliertere Informationen und das Anmeldeformular unter www.evangel-taegerwilen.ch. Anmeldeschluss ist der 19. März. Eine Anmeldung ist nur für alle Tage möglich.

Evang. Kirchgemeinde Tägerwilen-Gottlieben

Chorprojekt Ostern 2024

Am Sonntag, den 31. März feiern wir um 9.45 Uhr in der Evang. Kirche in Tägerwilen den Ostergottesdienst mit Abendmahl unter der Leitung von Pfr. P. Widler.

Der Gottesdienst wird von einem Projektchor und einer Band mitgestaltet, unter der Leitung von unserer Kirchenmusikerin Regula Sieber. Es werden deutsche und englische, einstimmige und mehrstimmige schöne Lieder eingeübt. Wir freuen uns über die Teilnahme von Jung bis Alt (ab 16 Jahren) bis zum 23. Februar. Detailliertere Angaben fol-



gen nach der Anmeldung auf: www.evangel-taegerwilen.ch/be-richt/283.

Kontakt: Regula Sieber, regula.sieber@evangel-taegerwilen.ch, Tel. 071 669 21 76 Singst du auch mit?

Die Chile Chrüsimüsi startet mit erstem Anlass



Nun ist es soweit: Am 25. Februar startet unsere erste Chile Chrüsimüsi! Sie ist eine neue Form von Gottesdienst der Evang. Kirchgemeinde Tägerwilen-Gottlieben für Familien mit Kindern, für Omas und Opas und ihre Enkel, für Tanti und Neffe, für Götti und Gottmeitli.

Wir entdecken den Glauben zusammen. Mit viel Aktivität, Freude, Gemeinschaft und vielleicht auch etwas Chaos. Um 9.30 Uhr öffnet sich die Tür zum Kirchgemeindehaus. Alle dürfen erstmal ankommen, sich etwas zu Essen schnappen oder einen Kaffee. Danach um 9.45 Uhr starten wir in die Aktivzeit. Hier wird gebastelt, gebaut, knifflige Aufgaben erfüllt, Flüsse überquert, sich

verkleidet, usw. Um ca. 10.45 Uhr ist die Feier-Zeit, das bedeutet, wir singen zusammen, hören eine Geschichte und machen uns Gedanken zum Thema. Alles in einem kürzeren Rahmen, damit sich Gross und Klein wohlfühlen. Und danach feiern wir Gemeinschaft: Wir essen zusammen. Für das gemeinsame Essen bitte Folgendes beachten: Es gibt Fleischkäse und Getränke von der Kirchgemeinde organisiert. Für das Salatbuffet bitte einen Salat oder andere Beilage mitbringen (alles Besteck und Schüsseln bitte anschreiben!). Gerne nehmen wir auch Desserts in Form von Kuchen (oder Fingerfood) entgegen.

Für das «Chile Chrüsimüsi»-Team
Simone Widler